

# Letzte Ruhe auf grüner Wiese

Auf den „paxnatura“-Flächen – der Kastanien- oder Paracelsuswiese, rundum die Vierkaseralm oder nahe der Wallfahrtskirche Maria Plain – finden immer mehr Menschen ihre letzte Ruhestätte.



„paxnatura“-Förster Kurt Schlechtleitner zeigt den Besuchern auf der Kastanienwiese in Glanegg die Urne aus gepresster Maisstärke. Die löst sich in spätestens eineinhalb Jahren auf. Auch Urnen aus gepresstem Steinsalz und Holz landen 70 Zentimeter tief in der Erde.

**BIRGIT KALTENBÖCK**

**GRÖDIG.** Im Gitter rund um die Roteichen auf der Kastanienwiese steckt eine Sonnenblume. Die goldene Nummerierung 475 auf dem Holzgerüst weist darauf hin, dass es sich dabei um einen „Familienbaum“ handelt. Bei der Begehung der Wiese gegenüber des Gutshofes Glanegg drehte sich alles um das ansonsten gerne tot geschwiegene Thema „Tod“.

„Wir haben uns für einen Platz in der Natur entschieden, wahrscheinlich wird's die Kastanienwiese“, sagt ein Ehepaar um die 70 aus Wals. „Unsere Kinder sollen sich keine Sorgen ums Grab machen müssen.“ Eine Dame sagt: „Es ist ja relativ egal, wo deine Urne hinkommt, das ist ja alles

nur symbolisch.“ Und für einen Herrn Mitte 60 muss es „die Festung in Sichtweite“ sein.

„paxnatura“-Förster Kurt Schlechtleitner ist Begleiter auf dem letzten Weg und führt am Informationstag interessierte Gäste zur Ruhestätte auf die Kastanienwiese. Selbst hat er sich für einen ruhigen Platz auf der Paracelsuswiese entschieden. „Dort blühen wunderschöne Blumen. Da hat Paracelsus nachweislich Kräuter gesammelt.“

Höchstens zwei Bestattungen pro Tag und Fläche sind möglich. Im Abstand von einem Quadratmeter finden die Urnen ihren Platz, der EDV-mäßig erfasst wird und per GPS oder mittels der Baumnummer leicht zu finden ist. Die Verabschiedung findet



Auf zwei Blöcken aus Adneter Marmor stehen die Namen der hier begrabenen Verstorbenen. BILDER: KABO

**Daten und Fakten**

Max Mayr-Melnhof brachte die Idee des deutschen Projektes Friedwald 2010 nach Österreich. **550 Bestattungen** fanden seit Eröffnung auf insgesamt vier Flächen rund um den Untersberg und in Maria Plain statt.

**Zwischen 1500 und 2000** Menschen haben sich einen Platz in der Natur mittels eines Vorsorgevertrages gesichert.

**870 Euro** kostet die Bestattung auf der Wiese, 1150 rund um einen Baum. Maximal zehn Urnen haben um einen Baum Platz. 275 Euro werden für Graböffnung und -schließung verrechnet.

**19 Bestattungsmöglichkeiten** außerhalb eines Friedhofes sind österreichweit möglich.

„paxnatura“ ist Marktführer.

beim Bestatter oder im Krematorium statt, und für die Organisation der Bestattung sind die Hinterbliebenen zuständig. „Särge dürfen nicht in die Erde“. Am Vormittag des Infotages hatte der selbstständige Förster eine Be-

stattung auf der Kastanienwiese. „Ohne einen gewissen Glauben könnte ich das nicht machen. Es darf nicht zur Routine werden“, sagt er. 70 Zentimeter tief ist das Loch in der Erde, das er mittels Spaten und Handbagger aushebt.

Mit der Urne landen oft Blumen oder Briefe im Grab. „Es muss alles verrottbar sein.“ Ist der Untergrund steinig, wie auf der Vierkaseralm auf 1600 Metern, kann das bis zu drei Stunden dauern. Geduld ist ebenso nötig, geht es um

die Bewilligung neuer Flächen. „Wir haben welche in Graz, Linz und Bad Erlach geplant. Das ist eine Herausforderung“, so „paxnatura“-Geschäftsführerin Karin Seewald, denn „Leichenbestattungsrecht ist Länderrecht“.

## Spatenstich bei Auto Reiser in Mondsee

Noch mehr Service und Beratung bietet Auto Reiser ab Frühling 2017 in Mondsee-Tiefgraben.



So wird das neue Kundenzentrum von Auto Reiser in Mondsee aussehen. BILDER: REISER

Um den Kundenwünschen auch in der Zukunft hundertprozentig gerecht zu werden, hat sich die

Familie Reiser entschieden, eines der modernsten Automobilkundenzentren für die Volkswa-

gen Konzernmarken zu errichten. Der neue Standort des Autohauses Reiser direkt an der B 154 „Am Schusterbach 11“ in Tiefgraben bei Mondsee wird im Frühjahr 2017 eröffnet.

Im Kundenzentrum steht Service und Verkauf gleichermaßen im Mittelpunkt. Neben Audi, VW und Skoda wird Auto Reiser im Mondseeland auch die Marke Seat von Porsche Austria führen. Mit dieser neuen Verantwortung gehört das Autohaus Reiser zu den wenigen Unternehmen in Österreich, die im Verbund seiner Niederlassungen alle Marken des Porsche Konzerns vertreten und damit wirklich alle Kundenwünsche erfüllen können.

Das Autohaus Reiser bietet am bisherigen Standort in der Thalgaustraße neben Verkauf und Service auch einen Teileverkauf.



**Autohaus Reiser ABR Automobilvertriebs GmbH**

5310 Mondsee-Tiefgraben  
Thalgaustraße 37  
0 62 32/28 48

[www.reiser.autohaus.at](http://www.reiser.autohaus.at)

ANZEIGE



Freuen sich über den Spatenstich (v. l.): GF Karina Reiser mit Sohn Elias, Dietmar Prax (SEAT), Inhaberin Elisabeth Reiser, Gerald Bugram, Timo Sommerauer, Florian Zöpfl (alle SEAT), Wolfgang Wurm (GF Porsche Austria) und Inhaber Anton Reiser.

Zarte Haut, geschmeidiges Haar, seidenweiches Perlwasser?

*„BWT macht das – für mich!“*

*„Ich mach' das – für Sie!“*

Seidenweiches Perlwasser mit dem BWT AQA perla. Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.“

Ihr **TRINKWASSERPROFI**  
Brandlmayr Haustechnik GmbH  
[www.bwt.at/1742](http://www.bwt.at/1742)

**BRANDELMAYR**  
HAUSTECHNIK

4893 Zell am Moos • Eschenweg 3 • Tel. 06234/8251  
office@brandlmayr.at • www.brandlmayr.at